

Kulturrhinweise für Gladiolen

Gladiolus, dt. Siegwurz

Blühzeitraum: Juli bis September

Standort: Gladiolen gedeihen in jedem humosen, wasserdurchlässigen Boden. Optimal ist ein warmer, sonniger und geschützter Standort. Bei Trockenheit gründlich wässern! An windigen Standorten müssen Gladiolen ggf. gestützt werden.

Pflanzeit: ab Ende April bis Ende Mai, sobald keine strengen Fröste mehr zu erwarten sind (siehe auch unseren u.g. Tipp zur Blütezeitverlängerung)

Pflanztiefe: ca. 8-10 (max. 15) cm – Faustregel: doppelte Knollendicke, in leichten Böden etwas tiefer

Pflanzabstände: ca. 12-15 cm

Überwinterung: Da Gladiolen frostempfindlich sind, werden die Knollen nach dem Einziehen der Blätter luftig, kühl und frostfrei eingelagert. Damit die Knollen nicht völlig austrocknen, können diese in Sand eingeschlagen werden. Optimal ist ein Naturkeller mit 5-10° C, beheizte Keller sind ungeeignet!

Tipps

Blütezeitverlängerung: Übrigens, der Blütezeitraum lässt sich verlängern, wenn die Knollen von Ende April bis Anfang Juni im Abstand von einer Woche gestaffelt gepflanzt werden. Dies lässt sich noch steigern, wenn ein Teil der Gladiolen vorgezogen und nach den Frösten ausgepflanzt wird. Für das Antreiben sollten die Knollen nur zu Zweidrittel mit Erde bedeckt werden.

Schnittzeitpunkt: Der beste Zeitpunkt für einen Schnitt ist, wenn sich die untersten Blüten öffnen und mit ihrer Farbe zeigen. Gladiolen halten sich in der Vase bis zu 14 Tage.

Vermehrung: Für eine optimale eigene Vermehrung über Brutzwiebeln sollte die Blüte früh geschnitten werden, die Blätter aber an der Pflanze verbleiben.